

Bekanntmachung!

Der Ausscheller

Bis zum Ende des Alten Reichs und mit Beginn der französischen Herrschaft ab 1798, wurden am einberufenen *"Ohngelobten Dingtag"* (Thing) die aktuellen Belange der Gemeinde öffentlich bekannt gegeben. Die Teilnahme am *"Dingtag"* galt nur für Männer ab dem 20. Lebensjahr und war verpflichtend. Der Versammlungstag wurde durch das Läuten der Rathausglocke angezeigt.

Bekanntgegeben wurden öffentliche Personalveränderungen im Schöffengericht und der Gemeindebediensteten, Bürgeraufnahmen in der Gemeinde, polizeiliche Angelegenheiten, begangene Freveltaten, Vormundschaftsregelungen, Versteigerungen und Verkäufe von Mobilien und Immobilien, Verpachtungen von Gemeindebackhaus, Gemeindeschmiede, Schafweide, Ochsenwiese, Versteigerung des Brennholzes, um nur einige zu nennen.

In der französischen Zeit von 1798-1814 sorgte der Mairie Diener dafür die *"vorkommenden Publikationen mit der Gemeinde Trommen [Trommel] an verschiedenen Plätzen solches bekannt zu machen"*.¹ Vergütet wurde dieser Dienst im Jahr 1801 mit 80 Franc.²



Franz. Trommel des Tambours.³

Mit Beginn der großherzoglich-hessischen Zeit ab 1816 wurde die Ortsschelle Nachfolger der Trommel. 1819 verzeichnet der

Gemeindehaushalt 4,36 fl. Ausgaben für die Anschaffung einer neuen Schelle.⁴



Typische Ortsschelle.⁵

Ausscheller war der jeweilige Polizeidiener, der die Bekanntgabe öffentlicher Verordnungen und Geschehnisse durch die Schelle und dem Ruf *"Bekanntgabe!"* an Straßenkreuzungen und Plätzen bekannt gab. Meist zur Mittagszeit, da sich im damals landwirtschaftlich geprägten Dorf Nieder-Olm viele Einwohner zu dieser Zeit im häuslichen Umfeld aufhielten.

Eine kleine Auswahl der Bekanntmachungen

1821: Ausschreibungen von Bauarbeiten sollen zu je drei Mal durch die Schelle verkündigt werden.⁶

1889: Vergabe der Wassermeisterstelle durch die Schelle.⁷

1890: Vergabe der Brunnenarbeiten in der Pfarrgasse mit der Schelle.⁸

1893: Bekanntmachung eines öffentlichen Ausrufs durch die Ortsschelle.⁹

1895: Mit der Schelle wird das Abliefern von Kornhamstern bekannt gemacht.¹⁰

1890 gründete Ferdinand Zipp in Nieder-Olm den Rhein Hessischen Generalanzeiger. Bekanntmachungen waren nun mit der Schelle und gleichzeitig im Rhein Hessischen

1 StaNO X.20., 134 fol., Sitzungsprotokolle des Munizipalrates, Eintrag vom 2. Ventöse 12 (22.2.1812), S. 153.

2 StaNO XV.52., fol. 24, Gemeindehaushalt 1801, Eintrag vom 7. Germinal 9. (28.3.1801), S. 4.

3 <https://fr.wikipedia.org/wiki/Tambour>.

4 StaNO XV.66.1., Gemeindehaushalt 1819, Eintrag vom 20.6.1819.

5 <https://de.wikipedia.org/wiki/Handglocke>.

6 StaNO XXVI., Bauangelegenheiten, Blt. 353.

7 StaNO XV., Ratsprotokoll vom 3.11.1889, S. 92.

8 StaNO XV., Ratsprotokoll vom 18.5.1890, S. 54.

9 StaNO XV., Ratsprotokoll vom 9.4.1893, S. 146.

10 StaNO XV., Ratsprotokoll vom 4.8.1895, S. 220.

schen Generalanzeiger vorzunehmen, da dieser nur den Abonnenten zur Verfügung stand. So wurde 1910 im Gemeinderat die Bekanntgabe der Vergabe zum Ausmähen des Selzbachs nun durch die Ortsschelle und des Rhein Hessischen Generalanzeigers angeordnet.¹¹



Namentlich bekannte Gemeindediener und Ausscheller nach 1816 waren:
1822, Johann Gänzler.
1830, Konrad Reißmann.
Bis 1848 Gustav Heinrich Lang.
1883, Anton Beismann, genannt "Schelle Beismann".
1909 bis 1934 Johann Weisrock II.
1945-1957 Anton Breivogel, zeitweise Alois Bellinger.



Um 1900, Polizeidiener Anton Beismann, auch "Schelle-beismann" genannt.¹²



1910, Polizeidiener Johann Weisrock, Backhausstraße 11.¹³

Mit Beginn der 1930er Jahre wurden die Amtlichen Nachrichten als offizielles Amtsblatt eingeführt. Eine konkrete Festlegung verkündigten die Amtlichen Nachrichten am 3. Juni 1934,

"dass ab dem 1. Juni 1934 amtliche Bekanntmachungen nicht mehr durch die Ortsschelle veröffentlicht werden, sondern nur noch in den Amtlichen Nachrichten".¹⁴



Amtliche Nachrichten vom 1.3.1934.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Herausgabe der Amtlichen Nachrichten Nieder-Olm zunächst eingestellt, da sich in den Nachkriegswirren kein neuer Zeitungs-herausgeber fand. Die Ortsschelle musste nun so wieder ihren Dienst antreten. Ausscheller bis 1957 wurde Anton Breivogel, genannt "de Appeler". Im Herbst betätigte er sich auch als Wingertsschütze.¹⁵

11 StaNO XV., Ratsprotokolle 1910, Eintrag vom 1.8.1910, S. 355.

12 Foto: Entnommen aus: Das alte Nieder-Olm im Foto, Olmer Pitt, Sonderausgabe 1982, S. 7.

13 Foto: Nachlass Hannes Stenner.

14 AN NO, 4. Jhg., Nr. 22 vom 2.6.1934.

15 Anton Breivogel, 29.11.1901-31.7.1974, Auskunft von Margarete Horn.



1950er Jahre, Ausscheller Anton Breivogel.¹⁶

Bekanntmachungen

- Gemeinderatssitzungen.
- Aufruf zu Bürgerversammlungen.
- Polizeiliche Verordnungen.
- Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung.
- Feuerwehrrübungen.
- Abstellungen der Wasserleitungen oder der Stromversorgung wegen Reparaturen.
- Straßenerneuerungen und Kanalverlegungen.
- Schließung der Weinberge vor Beginn der Traubenlese.
- Beginn und Ende der Weinbergshut.
- Versammlungen der Ortsvereine.
- Öffnung und Schließung des Schwimmbades.
- Tanzveranstaltungen.
- Kinoprogramm.
- Todesfälle.

¹⁶ Foto: Dankenswerter Weise von Margarete Horn zur Verfügung gestellt.



Ausscheller Anton Breivogel.¹⁷

Zeitweise betätigte sich in den 1950er Jahren auch Johann Alois Bellinger als Ausscheller.¹⁸

1957 waren die Bekanntmachungen durch die Ortsschelle mit Neuerscheinung der offiziellen Amtlichen Nachrichten Nieder-Olm beendet.

Seit Gründung der Verbandsgemeinde Nieder-Olm im Jahr 1972 erscheint das Nachrichtenblatt für die gesamte Verbandsgemeinde, wie wir es heute kennen.



Amtliche Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm, der Ortsgemeinden Essenheim, Jügelheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm, Söngersbach, Stadtwald-Dahleim, Zornheim und der Stadt Nieder-Olm.

¹⁷ Wie vor.

¹⁸ Auskunft von Horst Barber.